



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_25**    **JAHRGANG 43**  
15. Mai 2014

### **Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 15.05.2014**

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 81/11) wird wie folgt geändert:

Die folgenden Modulbeschreibungen werden ersetzt (siehe Anhang)

- MEd EMK II bF Entwicklung managementlicher Kompetenzen II (für die große berufliche Fachrichtung) - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik
- MEd EMK II Entwicklung managementlicher Kompetenzen II - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik

#### **Artikel II**

##### **Übergangsbestimmungen**

Die geänderten Bestimmungen der Prüfungsordnung gelten für alle Prüfungen, die nach In-Kraft-Treten angemeldet werden. Bereits begonnene Prüfungen nach der im Wintersemester 2013/14 gültigen Fassung der Prüfungsordnung können bis zum 30.09.2015 abgeschlossen werden.

#### **Artikel III**

##### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches B – Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 23.01.2013.

Wuppertal, den 15.05.2014

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

MEd EMK II bF Entwicklung managementlicher Kompetenzen II (für die große berufliche Fachrichtung) - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dafür bedarf es des Erwerbs u.a. von vertiefender Fachkompetenz im Bereich der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik, insbesondere von Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession; von wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente und</li> <li>• zur zumindest erprobenden und bewährenden Gestaltung sozioökonomischer Lehr-/Lernsituationen; u.a. durch eigen- und sozialverantwortliche Planung und Durchführung von (handlungsorientierten) sozio-ökonomischer Lehr-/Lernsequenzen (inklusive Seminarsequenzen), z.B. in den Bereichen Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Kreativität.</li> </ul>			P	4/180	4 LP	
<p><b>Voraussetzung:</b> Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ bzw. „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I kBA – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird hochschuldidaktisch als geboten erachtet.</p>						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	4 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Lernen bewirken und moderieren I – Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrodidaktische Rahmenplanung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen</li> <li>• Mikrodidaktische Planung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung von seminaristisch organisiertem Erwerb allgemeiner (Bildungs-)managementlicher Kompetenz wie z.B. Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Kreativität (wirtschaftswissenschaftliche Bereichsdidaktiken wie Didaktik der Kommunikation in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen) oder Kompetenzen des »unternehmerischen Denkens und Handelns«</li> <li>• Struktur und Inhalt von Lehr-/Lernentwürfen</li> <li>• Theorie der wirtschafts- und gründungsdidaktischen Implementation (Simulation und Reflexion) in kaufmännischen Bildungsorganisationen und in der betrieblichen Weiterbildung bzw. Personalentwicklung.</li> <li>• Möglichkeiten des nachhaltigen Transfers und der nachhaltigen selbst verantwortenden und selbst gesteuerten Entwicklung von Kompetenzen des Lehrens und Lernens in sozioökonomischen Situationen.</li> </ul>	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
<b>Bemerkung:</b> Im Rahmen der Veranstaltung ist ein schriftlicher Lehr-/Lernentwurf (mindestens 15 Seiten) anzufertigen und in eine vollständige oder partielle Unterrichtssimulation zu überführen. Die diesbezüglichen Termine und Themen werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben.					

MEd EMK II Entwicklung managementlicher Kompetenzen II - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dafür bedarf es des Erwerbs u.a. von vertiefender Fachkompetenz im Bereich der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik, insbesondere von Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession; von wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente und</li> <li>• zur zumindest erprobenden und bewährenden Gestaltung sozioökonomischer Lehr-/Lernsituationen; u.a. durch eigen- und sozialverantwortliche Planung und Durchführung von (handlungsorientierten) sozio-ökonomischer Lehr-/Lernsequenzen (inklusive Seminarsequenzen), z.B. in den Bereichen Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Kreativität.</li> </ul>			P	8/180	8 LP	
<p><b>Voraussetzung:</b> Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ bzw. „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I kBA – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird hochschuldidaktisch als geboten erachtet.</p>						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe mit (uneingeschränkt)	mit Begutachtung	-	ganzes Modul	8 LP	
<p>Sammelmappe mit Begutachtung. Die Sammelmappe umfasst die in den Komponenten aufgeführten Einzelleistungen und ihre Dokumentation, welche die oder der Studierende in der dort festgelegten Form und Art zusammenzustellen und der Prüferin oder dem Prüfer zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat.</p>						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Lernen bewirken und moderieren I – Anspruch und Bewährung: Planung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrodidaktische Rahmenplanung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen</li> <li>• Mikrodidaktische Planung und Gestaltung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung von seminaristisch organisiertem Erwerb allgemeiner (Bildungs-)managementlicher Kompetenz wie z.B. Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Kreativität (wirtschaftswissenschaftliche Bereichsdidaktiken wie Didaktik der Kommunikation in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen) oder Kompetenzen des »unternehmerischen Denkens und Handelns«</li> <li>• Struktur und Inhalt von Lehr-/Lernentwürfen</li> <li>• Theorie der wirtschafts- und gründungsdidaktischen Implementation (Simulation und Reflexion) in kaufmännischen Bildungsorganisationen und in der betrieblichen Weiterbildung bzw. Personalentwicklung.</li> <li>• Möglichkeiten des nachhaltigen Transfers und der nachhaltigen selbst verantwortenden und selbst gesteuerten Entwicklung von Kompetenzen des Lehrens und Lernens in sozioökonomischen Situationen.</li> </ul>				
<b>Bemerkung:</b> Im Rahmen der Veranstaltung ist ein schriftlicher Lehr-/Lernentwurf (mindestens 15 Seiten) anzufertigen und in eine vollständige oder partielle Unterrichtssimulation zu überführen. Die diesbezüglichen Termine und Themen werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. Diese Teilleistung fließt ohne Vorbegutachtung in die Modulabschlussprüfung ein.					

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	Aktuelle Methoden in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen	P	Seminar/ Übung	2	4 LP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementliche Handlungskompetenz, „unternehmerische Persönlichkeit“ bzw. „unternehmerisches Denken und Handeln“ als Leitziele der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik</li> <li>• Wirtschafts- und gründungsdidaktische Seminargestaltung durch Rollenspiele, Fallstudien und Planspiele</li> <li>• Wirtschafts- und gründungsdidaktische Lehr-/Lerngestaltung durch methodische Großformen (insbesondere Wuppertaler Dreischritt "Lernbüro, Übungsfirma")</li> <li>• Wirtschafts- und gründungsdidaktisch relevante Methoden der Motivation- und Kreativitätsförderung</li> <li>• Wirtschafts- und gründungsdidaktisch relevante Methoden der Förderung von unternehmerischen und managementlichen Selbst- und Sozialkompetenzen (Grundzüge)</li> <li>• Von der Kompetenz zur Performanz über adäquate Methoden der Transferförderung in sozioökonomischen Lehr-/Lernsituationen</li> </ul>				
<b>Bemerkung:</b> Im Rahmen der Veranstaltung ist eine Unterrichtssimulation vorzubereiten, durchzuführen und kritisch-konstruktiv zu reflektieren. Die diesbezüglichen Termine und Themen werden in der Veranstaltung festgelegt und bekanntgegeben. Diese Teilleistung fließt ohne Vorbegutachtung in die Modulabschlussprüfung ein.					